

KLAUS NOVY, BARBARA VON NEUMANN-COSEL (HRSG.)

**ZWISCHEN
TRADITION UND
INNOVATION
100 JAHRE
BERLINER BAU-
UND WOHNUNGS-
GENOSSENSCHAFT
VON 1892**

RENATE AMANN, BARBARA VON
NEUMANN-COSEL, KLAUS NOVY,
SYLVIA WALLECZEK



Q (1)

EDITION HENTRICH

INHALT

- 3 **VORWORT**
- 4 **INHALT**
- 6 **EINLEITUNG**
EIN BLICK IN DIE GESCHICHTE KANN AUCH
EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT SEIN
- 9 **PHILANTROPIE, STAATSHILFE UND SELBSTHILFE**
ERSTE BERLINER REFORMANSATZE UND IHRE
GRENZEN
UTOPIE ALS TATSACHE?
- 12 **1892 - 1918**
DAS
WILHELMINI-
SCHÉ
ZEITALTER
- 14 **DIE GRÜNDUNG DES BERLINER SPAR- UND BAUVEREINS**
„DIE VERSUCHSSTATION“
DAS NETZWERK DER KOPFE
- 22 **GROSSE ARCHITEKTEN ENTDECKEN DIE KLEINE WOHNUNG**
DER ARBEITERWOHNUNGSBAU WIRD
ARCHITEKTURTHEMA
REFORMINSELN IM STEINERNEN BERLIN
VON DER UTOPIE ZUR GEBAUTEN REALITÄT
- 28 **STEIN AUF STEIN - DIE GEMEINSCHAFT ALS BAUHERR**
GROSSTÄDTISCHER REFORMWOHNUNGSBAU
NACH 1900
ZWISCHEN WOHNHOF UND EHRENHOF
- 33 **ANDERS LEBEN - DIE WIRKLICHKEIT DER UTOPIE**
DIE WOHNFRAGE WIRD KULTURFRAGE
DIE „KULTURELLE HEBUNG“ DER ARBEITERSCHAFT
DER BIENENSTAAT - GEMEINSCHAFT ALS
LEBENSFORM
- 42 **DIE GENOSSENSCHAFT WIRD UNTERNEHMEN**
VOM EXPERIMENT ZUR PROFESSIONALITÄT
DIE MITGLIEDER DER „ERSTEN STUNDE“
- 46 **EINS, ZWEI, DREI . . . VIELE - DER BERLINER SPAR- UND BAUVEREIN WIRD VORBILD**
RICHTUNGEN GENOSSENSCHAFTLICHER
WOHNREFORM
ANERKENNUNG UND AUSSENWIRKUNG
- 51 **DAS ENDE EINES ZEITALTERS**
DIE GENOSSENSCHAFT IM ERSTEN WELTKRIEG
REVOLUTION UND UMBRUCH
- 54 **1919 - 1932**
„DIE
ZWANZIGER
JAHRE“
- 56 **EIN PARADIESVOGEL WIRD GERETTET**
DIE GARTENSTADT FALKENBERG WIRD
AUFGEFANGEN
LEBENSREFORM UND GARTENSTADT
DIE TUSCHKASTENSIEDLUNG
ZWISCHEN METROPOLE UND VORSTÄDTIDYLL
- 68 **DIE JUNGE REPUBLIK - UND EINE NICHT MEHR GANZ JUNGE GENOSSENSCHAFT**
STRUKTURELLE ÜBERFORDERUNG
- DIE NEUEN VERBANDE UND
ORGANISATIONSFORMEN
DIE GENOSSENSCHAFT IN KRISENZEITEN
„DIE PALASTREVOLTE“ UND IHRE FOLGEN
- 75 **NEUE SACHLICHKEIT UND ALTE WERTE**
DAS NEUE BAUEN
DIE „ALTEN“ SIEDLUNGSGEMEINSCHAFTEN
WELTWIRTSCHAFTSKRISE -
ALLTAGSLEBEN UNTER KRISENZWANGEN

	1933 - 1945	116	DIE GENOSSENSCHAFT SUCHT NEUE WEGE
	"DAS TAUSEND - JÄHRIGE REICH"		RÜCKGANG DES BAUENS - DIE STADTERNEUERUNG WIRD THEMA NEUE AUFGABEN UND TÄTIGKEITSFELDER GENOSSENSCHAFTLICHES SIEDLUNGSLEBEN - EINE RENAISSANCE?
86	MACHTERGREIFUNG UND GLEICHSCHALTUNG	124	AUSBLICK ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT
	DAS ENDE VON VIELFALT UND WOHNREFORM DIE „GLEICHGESCHALTETE“ GENOSSENSCHAFT SIEDLUNGSLEBEN UNTERM HAKENKREUZ		
	1946 - 1970	126	DOKUMENTATION:
92	NACHKRIEGS - ZEIT UND WIRTSCHAFTS - WUNDER		DIE SIEDLUNGS - GEMEINSCHAFT
		128	SICKINGENSTRASSE
94	NEUBEGINN IN RUINEN	130	KLEIN - WESTEND
	NACH DEM ZUSAMMENBRUCH ANKNÜPFUNGSPUNKTE GENOSSENSCHAFTLICHER LEBENSFORMEN	132	STARGARDER STRASSE
102	„SCHÖNER WOHNEN“ - DIE NEUBAUTEN DER 50ER UND 60ER JAHRE	134	TEMPELHOF
	DIE AUFGELOCKERTE - DIE GEMORDETE STADT DIE NEUE WOHNUNGSPOLITIK UND IHRE FOLGEN DIE ÄRA „GLAS - HOFFMANN“	136	PROSKAUER STRASSE
		138	NORDUFER
		140	CHARLOTTENBURG
		144	SCHILLERPARK
		148	ATTILAHÖHE - MARIENHÖHE
		152	EULERSTRASSE
		154	BUCKOW
		156	SPANDAU
		158	NETTELBECKPLATZ
		160	WESTEND
		162	ORTOLANWEG
		166	FALKENBERG
110	1971 - 1992		
	REZESSION, WERTEWANDEL UND AUSBLICK		
112	ZWISCHEN KAHLSCHLAG UND RÜCKBESINNUNG	168	ANHANG
	DIE RADIKALE ERNEUERUNG NEUE SIEDLUNGEN - NEUE BEWOHNER		LITERATUR ABKÜRZUNGEN ABBILDUNGSNACHWEIS